

Klettertour über die Via del Veterano



Bericht: bericht-2011-05-21-veterano

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

21. Mai 2011: Via del Veterano, TL: Hans Rudolf Lüscher, Bericht von Barbara Dennler, Bilder von Verschiedenen

Tourenbericht

21. Mai 2011: Via del Veterano, TL: Hans Rudolf Lüscher

Mit super komfortablem Mietbus und bei stahlblauem Morgenhimmel werde ich am frühen Samstag zu meiner ersten Sektions-Klettertour von Hansruedi, Utta, Ruedi, Stefan und Toni in Neuenkirch Richtung Tessin aufgegebelt. In der Leventina angekommen, kurven wir nach Freggio hinauf. Schon auf dem Parkplatz sieht man die Route: Viel Wald, Platten und schon Kletterer im Tessiner Gneis. Zum Einstieg geht es auf der Strada Alta mitten durch den Ort, rechts in den Wald und nach 10 Min. zum Einstieg.

Kurz vor 9 Uhr können wir in 3 Seilschaften mit Klettern beginnen, und schon nach einigen Höhenmetern befinden wir uns an der warmen Tessiner Sonne.

Die ersten Passagen sind einfach, durch leichte Vegetation durchbrochen.

In der 6. Seillänge habe ich dann mit den zu mindestens für mich fehlenden guten Griffen in der Reibungskletterei meine Mühe alles im Kopf, ich weiss.-). Die Seillänge braucht so Zeit, aber Hans-Ruedi vermittelt Ruhe und Gelassenheit. Mein Seilpartner Stefan übernimmt danach souverän die Führung, ich darf im Nachstieg weiter klettern. In der 7. Seillänge der erste Aufschwung, der gut zu machen ist. Der 2. Aufschwung in der folgenden Seillänge ist schon schwieriger. Im Aufschwung selber überholt ein Mitglied des SAC Milano ziemlich rücksichtslos. Erstaunlicherweise nur mit einem Bein/Prothese. Bei aller Bewunderung für diese Leistung wäre das laute Herumschreien und Rauchen im Stand von diesem Kletterkollegen nicht notwendig. Entsprechend lassen wir die ganze 4köpfige Gruppe unsere Seilschaften überholen. Leider verlieren wir dadurch wiederum kostbare Zeit. Aber wir sind ja zum Geniessen hier, und die Sicherheit und Wohlbefinden für Alle hat Priorität.

Die 9. Seillänge dann der erste Quergang, der aber gut zu bewältigen ist. Nachher wieder normale Plattenkletterei, wie wir sie schon am Anfang hatten. Einfach ein paar Schwierigkeitsgrade höher.

Auf einem Bödeli unter Kiefer machen wir um ca. 14.00 Uhr unsere wohlverdiente Mittagspause. Begleitet durch die grossen Waldameisen, welche aber zum Glück nicht beißen. Vorsichtiger müssen wir mit den stacheligen Sträuchern sein, die ihre Nadeln gerne bei uns platzieren.

Die nächsten zwei Seillängen sind einfach, bevor wir eine zweite kurze Pause vor der 13. Seillänge machen.

Der grosse Quergang vor dem ersten möglichen Ausstieg: Sicher das Anspruchvollste in der ganzen Route. Hansruedi macht geübt und sicher den Vorstieg, und wir restlichen Kletterer binden uns aus Sicherheitsgründen nun jeweils an zwei Seilen an. Jeder macht so den Nachstieg. Das grosse Pendeln bei Sturz wird so auf ein Minimum reduziert. Stefan macht den zügigen Schluss und löst die Expresse. Niemand ist gestürzt, alle können aufatmen.

Auf dem nächsten Zwischenbödeli entscheiden wir uns aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, hier die Tour zu beenden. Selber bin ich nicht unglücklich darüber, schmerzen die Füsse und Blasen in den neuen Kletterfinken doch recht spürbar. Den zuerst sehr steilen Abstieg durch wildes Gelände seilen wir eine Länge ab, bevor es dann ungesichert weiter den gelben Markierungen entlang bis auf den breiten Waldweg geht. Ca. 17.30 Uhr erreichen wir wieder unser heiss gewordenes Klettermobil.

Zusammengefasst:

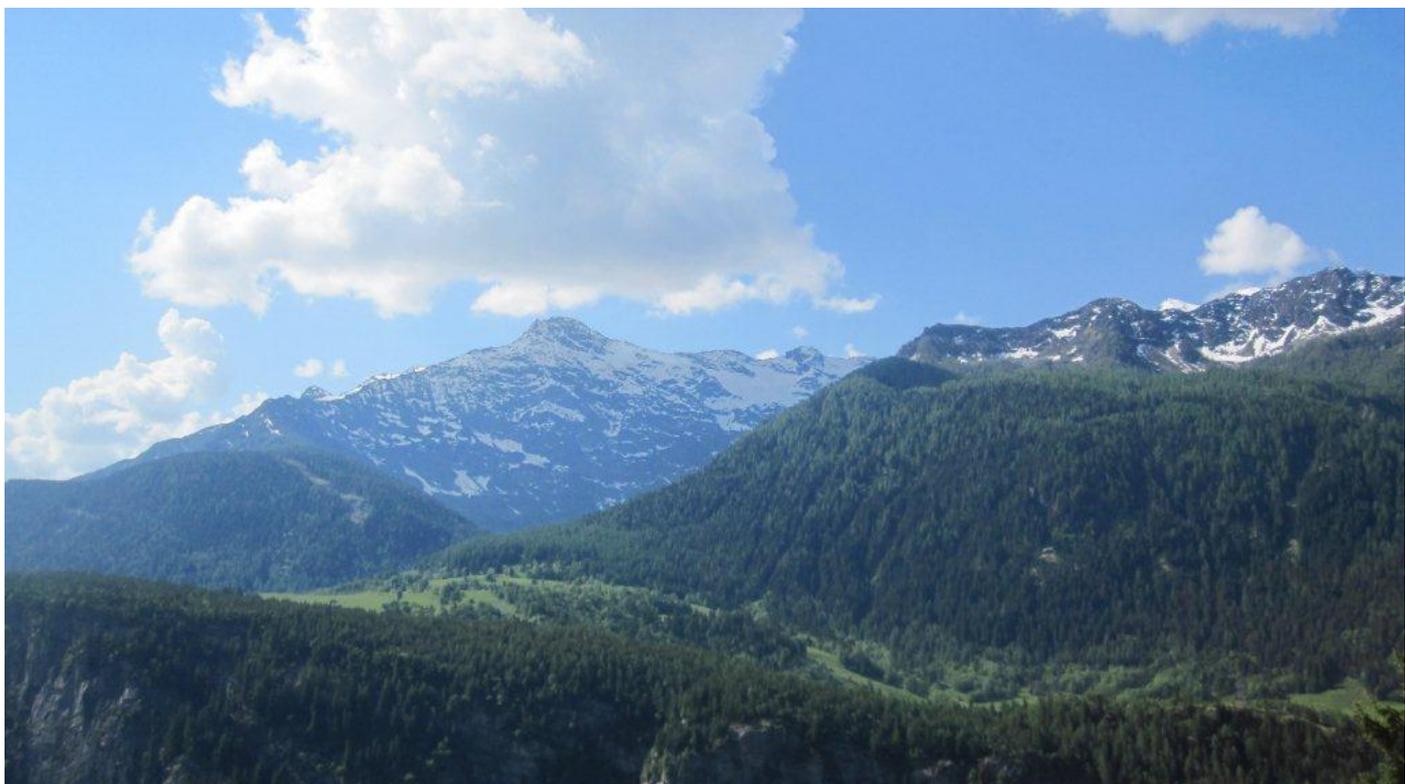
Die Tour hat uns allen sehr gefallen, nicht zuletzt durch die professionelle und ruhige Führung von Hans Ruedi! Das Wetter blieb trotz wiederkehrenden Gewitterwolken trocken. Die Schwierigkeiten empfanden wir teilweise höher, als im Topo angegeben. Ich denke, die ganze Via Veterano zu machen ist nur möglich bei sehr zügigem Tempo, Stau-Freiheit ohne Überhol-Manöver und Vorstieg-Experiment meinerseits. Trotzdem war der Tag ein unvergesslich schönes Erlebnis für alle, den wir vor der Heimfahrt bei kaltem Getränk in der verspielten Osteria in Osco ausklingen liessen.

Merci, Hans Ruedi, und merci euch allen anderen! War super mit euch! Freue mich schon auf die nächste gemeinsame Tour mit dem SAC!

Barbara Dennler

Die Bilder stammen von mehreren Fotografinnen und Fotografen und sind bunt gemischt.

Kommentare



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



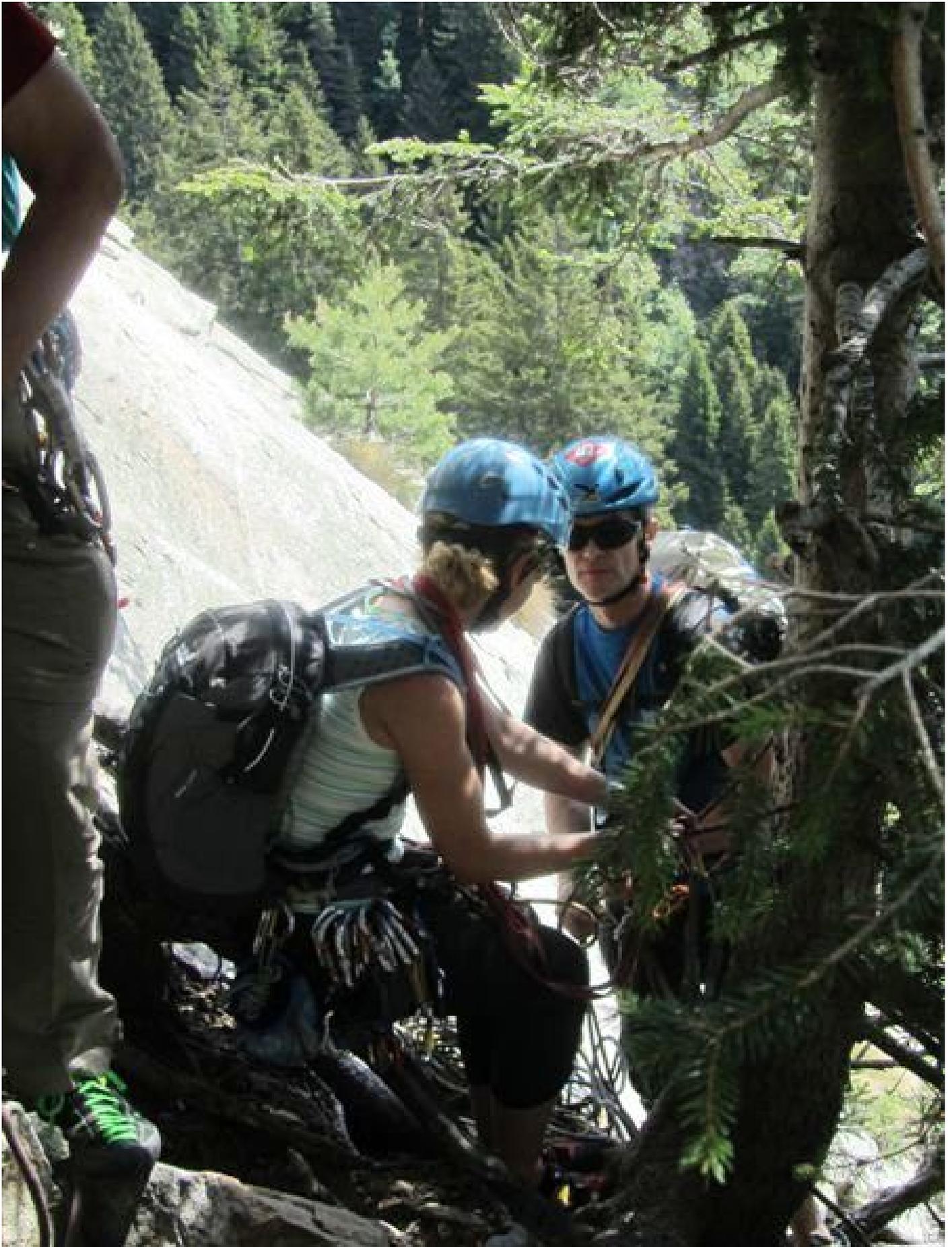
Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



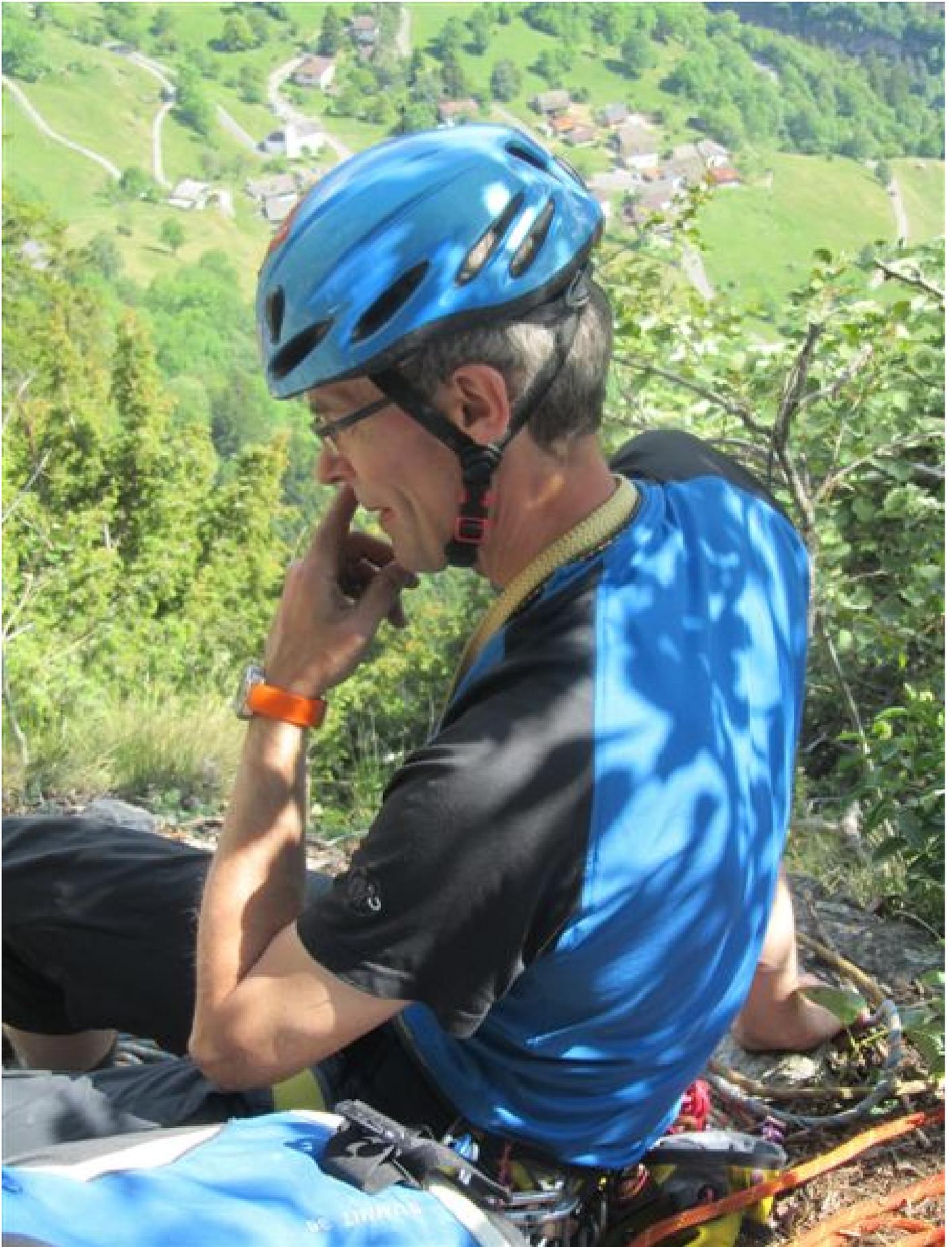
Veterano, bunt gemischt



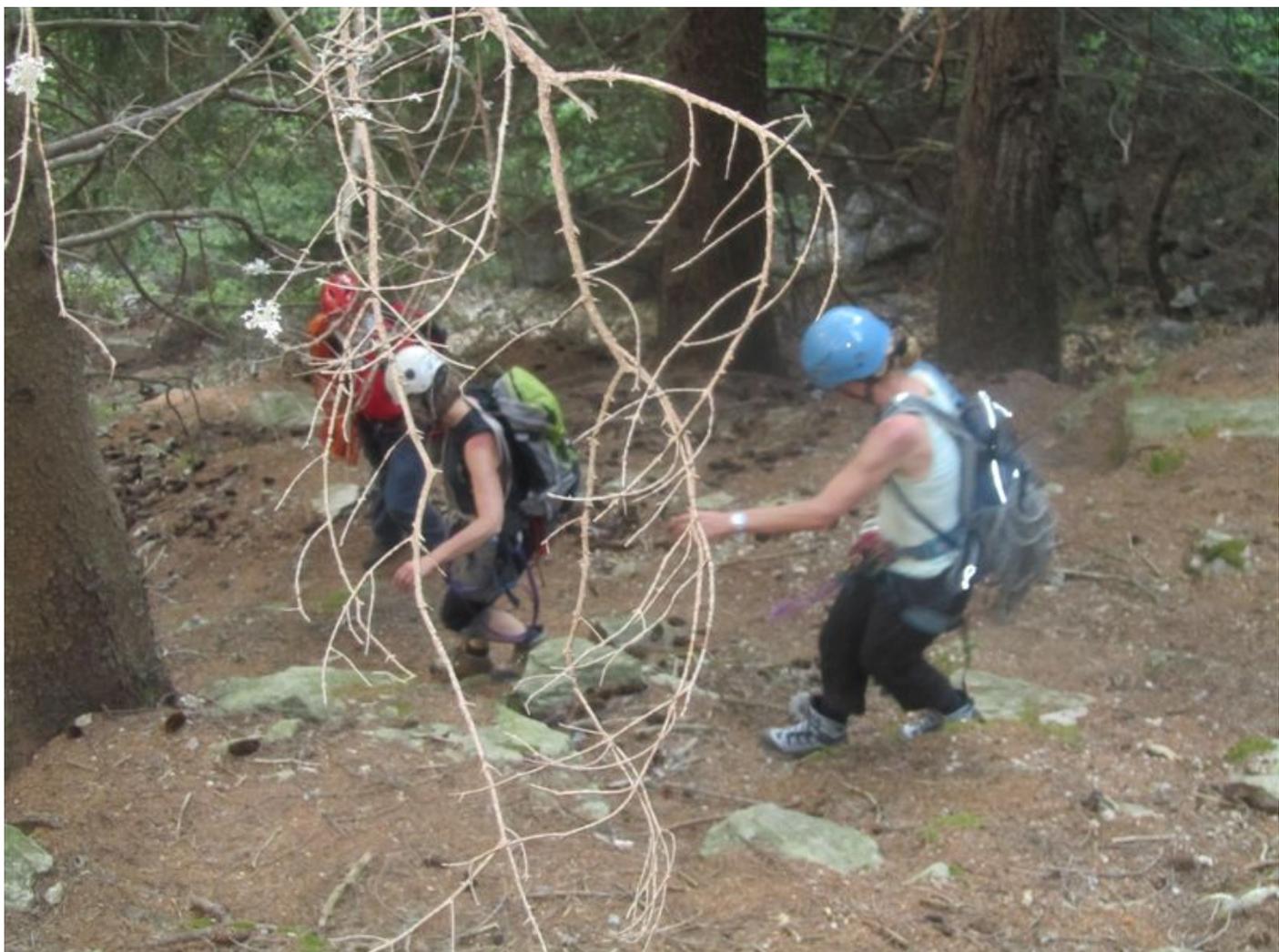
Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt



Veterano, bunt gemischt